

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES**Nr. 101/2003****vom 26. September 2003****zur Änderung des Anhangs I (Veterinärwesen und Pflanzenschutz) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang I des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 66/2003 vom 20. Juni 2003 ⁽¹⁾ geändert.
- (2) Die Entscheidung 2002/616/EG der Kommission vom 22. Juli 2002 zur Ermächtigung Frankreichs, die Bestimmungen der Richtlinie 64/433/EWG des Rates auf Schlachtbetriebe anzuwenden, in denen höchstens 2 000 Großvieheinheiten pro Jahr geschlachtet werden ⁽²⁾, ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (3) Die Entscheidung 2002/657/EG der Kommission vom 12. August 2002 zur Umsetzung der Richtlinie 96/23/EG des Rates betreffend die Durchführung von Analysemethoden und die Auswertung von Ergebnissen ⁽³⁾, berichtigt im ABl. L 239 vom 6.9.2002, S. 66, ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (4) Die Verordnung (EG) Nr. 1802/2002 der Kommission vom 10. Oktober 2002 zur Berichtigung der Verordnung (EG) Nr. 1282/2002 zur Änderung der Anhänge der Richtlinie 92/65/EWG des Rates über die tierseuchenrechtlichen Bedingungen für den Handel mit Tieren, Samen, Eizellen und Embryonen in der Gemeinschaft sowie für ihre Einfuhr in die Gemeinschaft, soweit sie diesbezüglich nicht den spezifischen Gemeinschaftsregelungen nach Anhang A Abschnitt I der Richtlinie 90/425/EWG unterliegen ⁽⁴⁾, ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (5) Die Entscheidung 2002/907/EG der Kommission vom 15. November 2002 zur befristeten Anerkennung des Systems von Überwachungsnetzen für Rinderhaltungsbetriebe in Frankreich gemäß der Richtlinie 64/432/EWG des Rates ⁽⁵⁾ ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (6) Dieser Beschluss gilt nicht für Island und Liechtenstein —

BESCHLIESST:

Artikel 1

Anhang I Kapitel I des Abkommens wird wie folgt geändert:

⁽¹⁾ ABl. L 257 vom 9.10.2003, S. 4.
⁽²⁾ ABl. L 196 vom 25.7.2002, S. 61.
⁽³⁾ ABl. L 221 vom 17.8.2002, S. 8.
⁽⁴⁾ ABl. L 274 vom 11.10.2002, S. 21.
⁽⁵⁾ ABl. L 313 vom 16.11.2002, S. 32.

1. In Teil 4.1 unter Nummer 9 (Richtlinie 92/65/EWG des Rates) und in Teil 8.1 unter Nummer 15 (Richtlinie 92/65/EWG des Rates) werden folgende Gedankenstriche angefügt:
„— **32002 R 1802**: Verordnung (EG) Nr. 1802/2002 der Kommission vom 10. Oktober 2002 (ABL. L 274 vom 11.10.2002, S. 21).“
2. Unter der Überschrift „RECHTSAKTE, DENEN DIE EFTA-STAAATEN UND DIE EFTA-ÜBERWACHUNGSBEHÖRDE GEBÜHREND RECHNUNG TRAGEN MÜSSEN“ wird in Teil 4.2 nach Nummer 53 (Entscheidung 2002/544/EG der Kommission) folgende Nummer angefügt:
„54. **32002 D 0907**: Entscheidung 2002/907/EG der Kommission vom 15. November 2002 zur befristeten Anerkennung des Systems von Überwachungsnetzen für Rinderhaltungsbetriebe in Frankreich gemäß der Richtlinie 64/432/EWG des Rates (ABL. L 313 vom 16.11.2002, S. 32).“
3. In Teil 6.2 wird nach Nummer 43 (Entscheidung 2002/226/EG der Kommission) folgende Nummer eingefügt:
„44. **32002 D 0616**: Entscheidung 2002/616/EG der Kommission vom 22. Juli 2002 zur Ermächtigung Frankreichs, die Bestimmungen der Richtlinie 64/433/EWG des Rates auf Schlachtbetriebe anzuwenden, in denen höchstens 2 000 Großvieheinheiten pro Jahr geschlachtet werden (ABL. L 196 vom 25.7.2002, S. 61).“
4. In Teil 7.2 wird nach Nummer 18 (Entscheidung 2002/1003/EG der Kommission) folgende Nummer eingefügt:
„19. **32002 D 0657**: Entscheidung 2002/657/EG der Kommission vom 12. August 2002 zur Umsetzung der Richtlinie 96/23/EG des Rates betreffend die Durchführung von Analysemethoden und die Auswertung von Ergebnissen (ABL. L 221 vom 17.8.2002, S. 8), berichtigt im ABL. L 239 vom 6.9.2002, S. 66.“

Artikel 2

Der Wortlaut der Verordnung (EG) Nr. 1802/2002 und der Entscheidungen 2002/616/EG, 2002/657/EG, geändert im ABL. L 239 vom 6.9.2002, S. 66, und 2002/907/EG in norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 27. September 2003 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (*).

Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht.

Brüssel, den 26. September 2003

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss

Der Vorsitzende

S. D. PRINZ NIKOLAUS von LICHTENSTEIN

(*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.